

Männer: Haarentfernungen

Für die meisten [Frauen](#) gehört die regelmäßige und gründliche Haarentfernung der Beine, unter den Achseln und im Intimbereich zur Körperpflege dazu. Auch viele [Männer](#) legen viel Wert auf ein gepflegtes Äußeres und beziehen die **Rasur** des **Bartes**, eventuell die Entfernung der **Achsel**-, **Brust**-, **Bauch**-, und **Rückenhaare** in ihr Tagesplan hinzu. Das Problem wird allerdings in der ständigen Anwendung und in den damit verbundenen Symptomen gesehen. Werden die **Haare** abrasiert, so wachsen die **Haare** borstig und schnell wieder nach. Außerdem tritt häufig ein lästiger Juckreiz auf. Bei der Verwendung mit Wachsstreifen entstehen bei der Anwendung fiese Schmerzen und zudem bleiben die Haare nicht besonders lange fern. Wird ein Epiliergerät verwendet, so wird die Haut bösen Reizungen ausgesetzt, ebenso wie bei dem Rasieren und Wachsen. Eine schonende Alternative ist die professionelle dauerhafte **Haarentfernung** mittels eines Lasers.

Der Patient bzw. die Patientin muss mindestens 16 Jahre alt sein. Bei der ca. 20 bis 90 Minuten Behandlung ist keine Betäubung und kein stationärer Aufenthalt notwendig. Die Dusche kann sofort nach der **Laser-Behandlung** benutzt werden. Sportliche Aktivitäten sollten dagegen erst nach 3 bis 4 Tagen wieder ausgeübt werden.

Vorbereitung

Der Experte bedarf in der Regel keiner speziellen Vorbereitung. Der Patient bzw. die Patientin sollte sich allerdings an der betroffenen Hautstelle einen Tag vor der Behandlung die **Haare** abrasieren.

Behandlung

Je nachdem wie die Stärke und der Umfang der Behaarung ausfällt, desto länger dauert auch in der Regel die **Laserbehandlung**. Generell wird sie Haarentfernung ambulant durchgeführt und ohne jegliche Narkose. Es kann allerdings sein, dass bei sehr empfindlichen Körperstellen vorher eine örtliche Betäubung gegeben wird. Prinzipiell ist die **Behandlung** aber schmerzfrei.

Methoden der Haarentfernungen

Eigentlich kann man nicht von verschiedenen Methoden sprechen, sondern einfach nur von 3 unterschiedlichen Geräten bzw. Laser, die zum Einsatz kommen können. Der Facharzt bzw. der Experte entscheidet individuell, meistens bei einem Vorgespräch, welches Gerät bei dem Hauttyp und der Beschaffenheit der zu entfernenden Haare Anwendung findet. **Folgende Geräte stehen zur Auswahl:**

- Alexandrit – Laser
- Rubin – Laser
- Neodym – YAG - Laser

Alexandrit – Laser

Das Spezialgebiet des Alexandrit – Lasers ist die Entfernung von:

- Altersflecken
- Tätowierungen
- Sonnenflecken
- Sommersprossen
- Haaren

Die **Haarentfernung** ist dauerhaft, das bedeutet, dass an dieser Körperstelle in der Regel keine

Männer: Haarentfernungen

Haare mehr wachsen werden.

Rubin-Laser

Der Rubin – Laser ist für seine enorme Erhitzung der Hautpigmente bekannt, weswegen er auch besonders gut für eine Aufhellung bestimmter Hautpartien geeignet ist. Des Weiteren dient er auch zur dauerhaften Haarentfernung.

Neodym-YAG-Laser

Das Besondere an dem Neodym – YAG – Laser ist, dass dieser besonders tief, bis zu 6 Millimeter, unter die Haut eindringen kann. Aus diesem Grund kann die Haarwurzel gut zerstört werden.

Bei jedem Laser wird der gleiche Effekt erzielt: Die Haarbalge werden durch den Laserstrahl so erhitzt, dass die Struktur, welche für den Haarwachstum verantwortlich ist, zerstört wird. Die besten Resultate können erzielt werden, indem die jungen Körperhaare behandelt werden, also die, die sich im Anfangsstadium ihres Wachstums befinden. Ältere Haare müssen aus diesem Grund normalerweise öfters behandelt werden. Durchschnittlich sind etwa 4 Behandlungen nötig, um eine dauerhafte und vollständige Haarentfernung an diesen Körperstellen zu erzielen.

Ziel einer Haarentfernung

Das Ziel einer **Haarentfernung** ist es, die Haare an einer entsprechenden Körperregion für immer und schonend zu beseitigen. Da jedoch eine dauerhafte Wirkung nicht garantiert werden kann, da viele Haare innerhalb eines Jahres nach der ersten Behandlung nachwächst, wird die Behandlung normalerweise mehrmals innerhalb von 3 Monaten durchgeführt. Auf diese Art und Weise können etwa 80 % aller behandelten **Haare** dauerhaft entfernt werden. Die **Haare**, die dann doch nachwachsen, sind allerdings erheblich dünner und weicher, als vor der **Haarentfernung**.

Nachsorge

Die behandelten Körperstellen sollten nach der Behandlung mit einer entzündungshemmenden und kühlenden Salbe eingerieben werden. Zudem sollte mindestens 6 Wochen nach der Behandlung auf direkte Sonneneinstrahlung verzichtet werden. Aus diesem Grund sollte auch auf einen Gang unter die Sonnenbank verzichtet werden.

Es ist möglich, dass nach der Behandlung kleine Bläschen und Rötungen an den betroffenen Hautstellen auftreten. Diese Symptome ähneln einem Sonnenbrand. In diesem Fall sollte eine geeignete Salbe oder Creme aufgetragen werden.

Mögliche Risiken und Komplikationen

Risiken und Komplikationen können, wie bei anderen Eingriffen und Behandlungen nicht 100 % ig ausgeschlossen werden. Bei einer **Haarentfernung** mit dem **Laser**, treten diese jedoch sehr selten auf. Es ist daher sehr wichtig, die **Entfernung der Haare** von einem erfahrenen und qualifizierten Facharzt durchführen zu lassen. Nur auf diese Art und Weise können die möglichen Risiken und Komplikationen minimiert werden. Nach der Behandlung kann es zu Schwellungen und Rötungen an den behandelten Hautpartien kommen. Zudem kann es in sehr seltenen Fällen zu Pigmentstörungen oder kleinen Narbenbildungen kommen. Alle Erscheinungen verweilen in der Regel nur für eine kurze Dauer und bilden sich normalerweise innerhalb von wenigen Tagen von alleine zurück. Wurde eine **Haarentfernung** im Gesicht vorgenommen, so entstehen in den meisten Fällen Schwellungen an den gelaserten Hautstellen. Aber auch diese verschwinden in wenigen Tagen von selbst. Nachbehandlungen

Männer: Haarentfernungen

gehören mit zu dem Behandlungsplan und sind somit nicht ungewöhnliches. Im Gegenteil: diese erhöhen nur die Chance auf ein perfektes Resultat.

Eindeutige ID: #1030

Verfasser: admin

Letzte Änderung der FAQ: 2011-07-07 01:11